

EXTRA BLATT



Frankenberg, das ist's ✓

Das Magazin des Kaufmännischen Vereins



Schneegestöber
Im Innenteil finden Sie
den wertvollen
12 x 5 Euro-Gutschein

Stimmungsvolles Frankenberg

Weihnachtsaktionen vom 1. bis 24. Dezember

Verlängerte Öffnungszeiten an allen vier Adventssamstagen

Frankenberg – die Stadt der kurzen Wege: 600 kostenlose Parkplätze



Auf die Festtage einstimmen

Weihnachtliches Flair verzaubert Frankenberg – kommen, staunen und genießen

Advent und weihnachtliche Stimmung: Frankenberg bietet dafür das richtige Ambiente, um sich auf die Weihnachtszeit und das schönste Fest des Jahres einzustimmen.

Der Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative findet am Obermarkt vor der Kulisse des historischen Rathauses und des Steinhauses statt, der „Advent im Klostergarten“ zwischen den altherwürdigen Mauern des früheren Klosters St. Georgenberg – und beim Weihnachtsmarkt auf dem Landgut Walkemühle mit seinen schönen Fachwerkgebäuden vor den Toren der Stadt werden die Kinder in der Eisarena ihre Runden auf zwei Schlittschuhkufen drehen können.

Für den Genuss zwischen Weihnachtsbäumen und gebundenen Kränzen bleibt in diesem Jahr allerdings nur wenig Zeit – zum Leidwesen der vielen Menschen: Denn die Adventszeit dauert diesmal nur 22 Tage.

Am kommenden Sonntag, 3. Dezember, ist schon der erste Advent, der vierte Advent fällt diesmal genau auf Heiligabend. Die meisten Läden haben dann geschlossen, Einkäufe in letzter Sekunde sind dann kaum noch möglich.

Das heißt: In diesem Jahr müssen die Menschen rechtzeitig einkaufen und rechtzeitig genießen. Für das zeitige Kommen, Staunen und Genießen haben auch die Frankenberger Geschäftsleute ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet – die Kaufleute haben sich viel einfallen lassen.

Die Fußgängerzone erstrahlt in neuem Glanz

Für die Advents- und Vorweihnachtszeit hat sich die Stadt Frankenberg mit ihren sehenswerten Fachwerkhäusern wieder ordentlich herausgeputzt: Die sanierte Fußgängerzone leuchtet nun auch bis zum Ende der Ritterstraße in neuem Glanz, der Wasserpark hat sich schnell zu einer Attraktion im Herzen der Fußgängerzone entwickelt.

Am Obermarkt, in der Fußgängerzone, im Klostergarten



Kunsthandwerk und weihnachtliche Artikel: Viele schöne Sachen werden Erwachsene und natürlich auch Kinder bei den Frankenberger Weihnachtsmärkten anlocken. Foto: Meiser

und auch in den angrenzenden Bereichen der Stadt – überall werden die Menschen die schöne Vorweihnachtszeit und damit die schönste Zeit des Jahres genießen können. Abgerundet werden das weihnachtliche Flair und der Zauber der Stadt mit stimmungsvollen Lichtern, weihnachtlich dekorierten Schaufenstern und kreativen Geschenkideen.

Traditioneller „Eitzenhöfer Weihnachtsmarkt“

Weihnachtsflair gibt es an verschiedenen Stellen der Stadt. Der Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative findet vom 1. bis 3. Dezember statt, im Modehaus Eitzenhöfer in der Bahnhofstraße und im Illerhaus in der Fußgängerzone wird die Adventszeit am Samstag, 2. Dezember, mit dem traditionellen „Eitzenhöfer Weihnachtsmarkt“ eröffnet. An drei Tagen wird der Heinze-Weihnachtsmarkt in der Neustädter Straße die Menschen vom 30. November bis 2. Dezember erfreuen. „Es weihnachtet an der Walkemühle“ heißt es jeweils von Freitag, 1. Dezember bis Sonntag 23. Dezember.

Die Weihnachtsattraktionen in Frankenberg werden die

Menschen wieder faszinieren: Viele sind mit der Familie, mit Freunden oder Arbeitskollegen unterwegs und lassen bei einem Glas Glühwein die schönsten Momente des Jahres Revue passieren.

Die Frankenberger Weihnachtsmärkte sind eben eine besonders schöne Einstimmung auf die Festtage. Dann lassen auch die Weihnachtsgefühle garantiert nicht lange auf sich warten.

Programm des kaufmännischen Vereins

1. bis 24. Dezember: Größter nordhessischer Adventskalender: Dabei wird jeden Tag ein Türchen mit einem neuen weihnachtlichen Kunstwerk geöffnet.

1. bis 10. Dezember: Weihnachtswunschbaum: Kinder bis 16 Jahre dürfen ihre Wünsche am Illerplatz einwerfen.

Am Samstag, 16. Dezember, werden beim „Advent im Klostergarten“ mindestens 50 Kinder ihre Geschenke erhalten.

2. Dezember: Schülermanufaktur der Burgwaldschule und Flohmarkt für Jedermann am Illerplatz in der oberen Fußgängerzone.

2. Dezember:

Eisskulpturenkünstler Joachim Knorra und Holzskulpturen mit der Kettensäge von Hendrik Heller von 12 bis 18 Uhr am Illerplatz und vor dem Schmittmann-Haus.

2. bis 23. Dezember (samstags):

Der Nikolaus mit Eselchen verteilt kleine Geschenke von 12 bis 16 Uhr zwischen Fußgängerzone und Frankenberger Tor.

9. Dezember:

Winter-Action mit Rentier-Rodeo, Snowboard-Simulator und Winterwelt der Eiskönigin Frozen von 11 bis 18 Uhr in der Fußgängerzone und Bahnhofstraße.

9. Dezember:

Weihnachtsklänge von „Blech to Go“ von 12 bis 17 Uhr mit Auftritten zwischen Ritterstraße und Frankenberger Tor.

16. und 17. Dezember:

„Advent im Klostergarten“ mit 30 Buden sowie mit Musik und Unterhaltung. Samstag: 11 bis 20 Uhr; Sonntag: 12 bis 18 Uhr.

16. und 17. Dezember:

Duisburger Drehorgelorchester von 13 bis 18 Uhr in der Fußgängerzone und auf dem Adventsmarkt im Klostergarten. (mjx) Alle Informationen findet man im Internet unter www.k-v-f.de



Weihnachten in Frankenberg

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieses Jahr wird alles am Ende ganz schnell gehen und plötzlich steht Weihnachten vor der Tür. Vielmehr, schneller als sonst, denn wir haben 2017 die kürzest mögliche Adventszeit, weil der 4. Advent und Heiligabend auf denselben Sonntag fallen. Umso wichtiger, dass Sie sich trotzdem die Zeit nehmen, Ihre Einkäufe und Besorgungen in der Frankenberger Innenstadt ganz in Ruhe zu tätigen. Die Weihnachtsbeleuchtung hüllt die Innenstadt dafür in festliches Licht und die zahlreichen Geschäfte in der sanierten Fußgängerzone, in der Röddenauer Straße/Jahnstraße sowie im Gewerbegebiet „In der Aue“ warten schon auf Ihren Besuch.

Neben den Geschäften gibt es auch in diesem Jahr viel in der Stadt zu entdecken – vor allem an den Wochenenden: Vorweihnachtliche Veranstaltungen und Märkte erleichtern Ihnen die Entscheidung für einen Einkauf in Frankenberg (Eder). Dort können Sie anders als beim Online-Shopping den Bummel auch mit einem dampfenden Glühwein beschließen.

Den Anfang macht der traditionelle Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative am Wochenende des 1. Advents mitten im Zentrum der Frankenberger Altstadt, auf dem Obermarkt zwischen Steinhaus und Historischem Rathaus. Verschiedene Chöre und Posaunenchöre sorgen dabei für die stimmungsvolle musikalische Untermauerung. Der Wochenmarkt der Landfrauen lockt am Samstag, 8. Dezember, mit selbstgebackenen Plätzchen. Am 10. Dezember findet dann in der Ederbergländhalle der Basar der Lebenshilfe statt.

Erstmals wird auch der wunderschöne Innenhof des ehemaligen Klosters Sankt-Georgenberg in vorweihnachtlichem Licht erstrahlen, und zwar zum „Advent im Klostergarten“ am Wochenende des 3. Advents. Der Markt hat sowohl Samstag als auch Sonntag geöffnet und wird organisiert und durchgeführt von den Frankenberger Kaufleuten. So ist für alle etwas dabei und ich bin sicher, Sie finden Ihren persönlichen Markt-Favoriten. Wie immer stehen Ihnen rund 1000 kostenfreie Parkplätze in der Stadt zur Verfügung.

Ihnen und allen Gästen wünsche ich im Namen der Stadt Frankenberg (Eder) sowie im Namen des Kaufmännischen Vereins eine besinnliche Adventszeit, erfolgreiches Weihnachts-Shopping und eine schöne Zeit mit Ihren Liebsten.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Rüdiger Heß



Bürgermeister Rüdiger Heß

Foto:Privat

Geschenkideen im HEINZE WEIHNACHTSHAUS

EINLADUNG ZUM HEINZE WEIHNACHTSMARKT 2017
Donnerstag, 30. Nov bis Samstag, 02. Dez



- ❖ Eisskulpturen-Künstler
- ❖ Kinderschminken
- ❖ Puppentheater
- ❖ Airbrusher
- ❖ Portrait-Zeichnerin
- ❖ Lebkuchenwerkstatt
- ❖ Manuelas Landideen
- ❖ Teddy-Nähstube
- ❖ Likör-Manufaktur
- ❖ Ballonmodellage
- ❖ Marzipan-Mann
- ❖ Cake Pop-Kunstwerke
- ... und vieles mehr!



**Sonder-
Öffnungszeiten**
1. bis 3.
Adventsamstag,
haben wir bis
18:00 Uhr
für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 9:30 bis 18:30 Uhr • Do & Fr 9:30 - 20:00 Uhr • Sa 9:30 - 18:00 Uhr

Heinze – Das Modezentrum in Frankenberg

MODEHAUS
HEINRICH
Heinze



Markt mit historischer Kulisse

Den Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative gibt es schon seit fast 4 Jahrzehnten

Einer der ersten Weihnachtsmärkte in der Region findet alljährlich um den ersten Advent auf dem Frankenger Obermarkt statt. Am Freitag, 1. Dezember, ist es wieder soweit: Um 16 Uhr wird der Weihnachtsmarkt offiziell wieder seine Tore öffnen.

Stimmungsvoll geschmückte Buden und Marktstände, der Duft von heißem Glühwein und gebrannten Mandeln, Lichterschein und Weihnachtslieder vor historischer Kulisse mit dem zehntürmigen Rathaus, der altehrwürdigen Liebfrauenkirche und dem jahrhundertealten Steinhaus: Einer der ersten Weihnachtsmärkte in der Region findet alljährlich um den ersten Advent auf dem Frankenger Obermarkt statt – inzwischen schon seit bald vier Jahrzehnten ist der Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative ein fester Bestandteil der Frankenger Vorweihnachtszeit.

Am Freitag, 1. Dezember, ist es wieder soweit: Um 16 Uhr wird der Weihnachtsmarkt offiziell wieder seine Tore öffnen. Am Freitag ist der Markt bis 21

Uhr geöffnet, am Samstag, 2. Dezember, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, von 12 bis 18 Uhr. Dabei ist der historische Marktplatz wieder in ein zauberhaftes Licht getaucht und die Häusergiebel sind stimmungsvoll beleuchtet.

Für alle Sinne und für jeden Geschmack

Der Posaunenchor spielt weihnachtliche Lieder, ein Märchenerzähler präsentiert seinen Zuhörern tiefgründige Geschichten aus dem riesigen Schatz der Brüder Grimm – schließlich leben wir ja hier in der nordhessischen Heimat der weltbekannten Märchenschreiber. Natürlich kommt auch der Nikolaus und verteilt rund 200 kleine Geschenke an die Kinder. Etwa 30 Buden und Stände wird



Stimmungsvolles Frankenberg: Am historischen Standort am Obermarkt läutet der Frankenger Weihnachtsmarkt traditionell die Vorweihnachtszeit ein. Fotos: Meiser

es diesmal auf dem Weihnachtsmarkt geben, auch die Rathaus-schirm wird für die Aussteller und ihre Besucher hell erleuchtet sein. Dabei dürfen die Menschen die Vorfreude auf das Fest so richtig genießen.

Der Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative hat wieder viel zu bieten – unter anderem kommt Perthels Hofladen aus dem sächsischen Einsiedel und zeigt die Verarbeitung von Alpaka-Wolle am Spinnrad. Die Besucher dürfen dabei live zuschauen.

Kinder werden singen und im Schatten des Frankenger Rathauses wird der Märchenerzähler Fin Kölbl aus Sachsenberg seine Geschichten zum Besten geben. Der 42-jährige mit seinem großen schwarzen Hut hat sich zum Märchenerzähler sogar ausbilden lassen. Mit seinen Märchen ist er am Samstag und Sonntag jeweils ab 15 Uhr zu sehen – und natürlich auch zu hören. Mit seiner Stimme und seinem Gefühl wird er den Raum erfüllen, die kleinen und großen Besucher werden begeistert sein.

Und zudem wird Kölbl mit seinen Gästen auch noch basteln. „Der Märchenerzähler macht das wunderschön“, ist Markt-Organisatorin Ursula van Elkan begeistert: „Die Erwachsenen lassen sich dabei gerne in ihre Kindheit zurückversetzen. Die Kinder illustrieren sich die gehörten Märchen im Kopf. Das ist einfach wunderbar.“

Zudem wird es beim Weihnachtsmarkt der Altstadtinitiative natürlich auch kulinarisch anspruchsvoll zugehen. Für alle Sinne und für jeden Geschmack ist etwas dabei. (mjx)

Das Programm

Freitag, 1. Dezember:

16 Uhr: Eröffnung
18 Uhr: Posaunenchor am Obermarkt

Samstag, 2. Dezember:

15 Uhr: Märchenerzähler Fin Kölbl aus Sachsenberg erzählt Grimms Märchen
17.30 Uhr: Nikolaus verteilt Geschenke

Sonntag, 3. Dezember:

15 Uhr: Märchenerzähler Der Kinderchor singt fröhliche Weihnachtslieder (mjx)



Posaunenchor: Die Frankenger Bläser werden den Weihnachtsmarkt am Obermarkt traditionell mit Livemusik eröffnen.

Rabatte

auf viele Modelle

Tamaris

MARCO TÖZZI®

CONVERSE

Jana®



SKECHERS



ABC SCHUHE

Neustädter Str. 24, Frankenberg



Romantischer Adventsmarkt

Frankenberger Kaufleute laden am 3. Adventswochenende zur Premiere ein

Ein ganz besonders romantischer Markt feiert in diesem Jahr in Frankenberg Premiere: Erstmals findet am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, ein „Advent im Klostergarten“ statt.

Alle Jahre wieder sind sie für viele Menschen die schönste Einstimmung auf das Weihnachtsfest: die heimeligen Budenstädte der Weihnachtsmärkte. Sie lassen die historischen Plätze in funkelndem Lichterglanz erstrahlen und verströmen den Duft von Zimtwafern, Lebkuchen und gebrannten Mandeln.

Winterzauber mit Musik und Unterhaltung

Ein ganz besonders romantischer Markt feiert in diesem Jahr in Frankenberg Premiere: Erstmals findet am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, ein „Advent im Klostergarten“ statt. Dazu laden die Frankenberger Kaufleute ein, dabei soll es vorweihnachtliche Stimmung und auch einen faszinierenden Winterzauber mit Musik, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen geben.

Der „Advent im Klostergarten“ ist am Samstag, 16. Dezember, von 11 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 17. Dezember, von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Damit hat Frankenberg für seine vielen Besucher an jedem Adventswochenende etwas Besonderes zu bieten. Der Markt wird für die Besucher ein lohnendes Ziel für eine adventliche Kurzreise sein.

Der Adventsmarkt mit rund 30 Ständen und fein dekorierten Buden wird viel zu bieten haben – angefangen von Gewürzen, Plätzchen und Pralinen über Dekoartikel und Kaffeespezialitäten bis hin zu Schmuck, Lederaccessoires, Hausmacherwurst und Feuerzangenbowle in Kombination mit leckerem Essen und heißen Getränken.

Die jahrhundertealten Mauern des früheren Klosters St. Georgenberg sorgen dabei für die malerische Kulisse.

Bei Glühwein, Gebäck und Musik dürfen die Menschen entspannt durch die Budengassen und die romantischen alten Gemäuer schlendern. Heiße Maronen von den Kiwanis, Mini-Stollen von der Bäckerei Müller, weißer Glühwein direkt vom Winzer, Reibekuchen von den Landfrauen, Suppen-Risotto von

der Bärenmühle, Feuerzangenbowle von Steffi Neusel und Wildbratwurst vom Forst sind nur einige der kulinarischen Spezialitäten, die angeboten werden. Der Höhepunkt: Das brandaktuelle Frankenberger Klosterbier wird direkt aus dem Fass ausgeschenkt und in Krügen mit dem Klosterbier-Logo serviert.

Wenn der Magen verwöhnt ist, gibt es auch noch andere schöne Dinge zu erleben und auch zu kaufen. Beispielsweise versilberten Schmuck, Teelichter aus Schweden, Holz mit Edelsteinen, handgefertigte Lederartikel, wunderschöne Kränze, kräftige Schnäpse und Liköre, Filzpantoffeln und Marmelade. Ein Kinderkarussell sorgt für Kindervergnügen – und vor den Toren des alten Klosters werden auch Weihnachtsbäume verkauft.



Romantisch: Advent im Klostergarten.

Repro: nh

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen der MGV Bottendorf, die Duisburger Drehorgelspieler, die Bigband der Ederalschule, der Chor Querbeet aus Rennertehausen und die Frankenberger Jagdhornbläser. Einen Vortrag über „Hessen – Pionierland der Reformation“ hält der Autor Klaus Brill in der Mauritiuskapelle. (mjx)

FAUPEL®

SCHÖNE SCHUHE
FRANKENBERG | KORBACH | WINTERBERG




Rabatte
zum Advent

35066 FRANKENBERG | NEUSTÄDTER STR. 34-36 | T 06451-8823
 34497 KORBACH | BAHNHOFSTRASSE 9 | T 05631-506585
 59955 WINTERBERG | AM WALTENBERG | T 02981-929910
 WWW.SCHUHHAUS-FAUPEL.DE | INFO@SCHUHHAUS-FAUPEL.DE

SECRID

Made in Holland



Datenklau – nicht mit uns!
Die neuen kleinen Börsen von **SECRID**

LEDERHIMMEL

Leder-Himmel GmbH · Neustädter Straße 47 · 35066 Frankenberg
Telefon 0 64 51 / 88 78 · www.leder-himmel.de

Unglaubliche Highlights

In Frankenberg wird der Weihnachtsbummel zum Erlebnis für die ganze Familie

Am ersten Adventswochenende öffnet der Eitzenhöfer Weihnachtsmarkt seine Pforten. Auch der Heinze-Weihnachtsmarkt überzeugt mit tollen Highlights.

Stimmungsvolle Lichter, bunt geschmückte Straßen, einladende Schaufenster, tolle Geschenkideen: In den Geschäften in der neuen Frankenger Fußgängerzone und auch in den angrenzenden Bereichen gibt es vieles, was Kinderherzen erfreut, Frauen schwärmen lässt und Männer begeistert. Es weihnachtet schon in Frankenberg – schließlich sind es bis zum Heiligenabend nur noch wenige Tage. Da heißt es eben auch schon ans Schenken zu denken, unter dem Weihnachtsbaum sollen doch die schönsten Gaben und die tollsten Überraschungen liegen.

Jeder weiß es: Gerade zu Weihnachten sind die Erwartungen besonders hoch. Auch die Advents- und Weihnachtsmärkte in der Stadt sind ein toller Grund, sich auf die Vorweihnachtszeit zu freuen.

Stimmungsvoller Eitzenhöfer Weihnachtsmarkt

Im Modehaus Eitzenhöfer in Frankenberg wird die Adventszeit am Samstag, 2. Dezember, mit dem traditionellen „Eitzenhöfer Weihnachtsmarkt“ eröffnet. Dabei dürfen sich die Menschen auf weihnachtliche Stände und Aktionen sowohl im Modehaus in der Bahnhofstraße als auch im Illerhaus in der Fußgängerzone freuen. Kaffee, Glühwein und Maronen laden im Mo-



Eiszauber: Aus Eis macht der Skulpturenkünstler Joachim Knorra mitten in der Fußgängerzone die schönsten Kunstwerke. Foto: Meiser

dehaus zu einer kurzen Pause während des Weihnachtseinkaufs ein, im Café Müller im Haus gibt es weihnachtliche Crêpes und leckere frisch gefüllte Windbeutel.

Und wer es lieber deftig mag – für den gibt es vor dem Modehaus von 11 bis 17 Uhr leckere Pulled Pork Burger.

Während des Einkaufs der Eltern dürfen die Jüngsten von 15 bis 17 Uhr leckere Plätzchen verzieren, von 10 bis 12.30 Uhr Sockentiere basteln oder von 14 bis 16 Uhr mit der Frankenger Naturschutzjugend Wachskerzen rollen. Für die Kinder steht zudem etwas ganz Besonderes auf dem Programm: eine exklusive Kinder-Kinovorführung mit einem aktuellen Kinderfilm – Freigabe ab 0 Jahren.

Treffpunkt ist um 12.15 Uhr an der Weihnachtshütte im Modehaus – von dort geht's ins Kino.

Der Weihnachtsmann kommt von 14 bis 16 Uhr in die Kinderwelt ins Illerhaus und wird dort kleine Geschenke verteilen. Überhaupt zeigen sich das Modehaus und das Illerhaus in weihnachtlichem Glanz und präsentieren viele Geschenkideen.

Um den Shoppingtag ausgiebig genießen zu können, haben die Eitzenhöfer-Häuser an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmarkt im Modehaus Heinze

Airbrusher, Portrait-Zeichnerin, Frankfurter Puppentheater und Marzipan-Mann: Mit einem bunten Programm findet der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt im Modehaus Heinze von Donnerstag, 30. November, bis Samstag, 2. Dezember, statt. Die Erwachsenen und auch die Kinder dürfen sich verzaubern lassen von tollen Leckereien, festlichem Lichterglanz und weihnachtlichem Ambiente. Außerdem gibt es außergewöhnliche Geschenkideen und auch den einen oder anderen besonderen Geschenketipp.

Köstlich duftende Weihnachtsleckereien und „kleine Kunstwerke“ versüßen den ge-

mütlichen Weihnachtseinkauf im Modehaus Heinze. Und das sind die weiteren Höhepunkte des Heinze-Weihnachtsmarktes:

Marzipan-Mann am Freitag und Samstag ab 10.30 Uhr: Aus feinem Marzipan formt er live vor Ort beinahe alles, was das Herz begehrt;

Airbrusher am Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr und am Samstag ab 11.30 Uhr: Der Künstler macht aus jedem Artikel aus dem Modehaus ein prächtiges Einzelstück;

Portrait-Zeichnerin am Donnerstag und Freitag ab 15 Uhr und am Samstag ab 13.30 Uhr: Die Künstlerin Liliya Latzko sorgt für zauberhafte Geschenke;

Eiskunstwerke am Samstag ab etwa 14 Uhr: Vor dem Modehaus Heinze macht der Eiskulpturenkünstler Joachim Knorra Kunst aus Eis.

Bei Heinze dürfen sich auch die Kinder auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen – beispielsweise gibt es Kinderschminken und drei unterschiedliche Aufführungen des Puppentheaters.

Schuhkäufer vom Schuhhaus Heinmüller erhalten am Freitag und Samstag eine Gratis-Bratwurst am Grillstand der Metzgerei Schneider. (mjx)

Ihre Apotheke in der Frankenger Innenstadt



Bahnhofstraße 26
35066 Frankenberg
Tel. 06451 1811/3081/8031

Inhaber:
Dr.
Johannes
Benner

Zahlreiche
Parkplätze
finden Sie
hinter
dem Haus!

Ihre Gesundheit ist bei uns in den besten Händen!



Weihnachtsmarkt mit Flair

Auf dem Landgut Walkemühle von Freitag, 1., bis Samstag, 23. Dezember

Der Adventskalender ist bestückt, der Kranz ist gebunden und mit etwas Glück fällt schon etwas Schnee. Die Adventszeit beginnt – und mit ihr wohl die schönste Zeit des Jahres auf dem Landgut Walkemühle vor den Toren der Stadt Frankenberg. Das historische Fachwerkgebäude sorgt für die malerisch schöne Kulisse, der festlich beleuchtete Weihnachtsbaum ist gemütlich und heimelig. Im Eingangsbereich heißt es „Herzlich willkommen“ und an den romantisch dekorierten Ständen und Buden werden traditionelle Handwerkskunst und kulinarische Spezialitäten angeboten.

Stilreicher Weihnachtsmarkt

Von Freitag, 1. Dezember, bis Samstag, 23. Dezember, findet der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt rund um das Landgut Walkemühle vor den Toren der Stadt Frankenberg statt. Stilreicher als am Landgut Walkemühle kann ein Weihnachtsmarkt kaum sein.

Das Geheimrezept: Dort können die Besucher auf der Eisbahn erste Pirouetten auf zwei Kufen drehen, dort ist der Weihnachtsbaum hell erleuchtet und dort können die Gäste live die Glühweinkönigin, die Stadtkapelle Frankenberg, den Werkschor Viessmann, den Frankenger Frauenchor Harmonie und auch unseren „Star für Oslo“ Christian Durstewitz erleben. Dem Anlass entsprechend wird Durstewitz diesmal natürlich Weihnachtssongs singen – unter anderem den Titel „All I Want For Christmas“. Vor sieben Jahren war der sympathische Sänger bekannt geworden, als er es bei der Stefan-Raab-Casting-Show „Unser Star für Oslo“ auf den dritten Platz gebracht hatte. 2009 hatte Durstewitz an der Edertalschule in Frankenberg sein Abitur gemacht.

Gemütlich und rustikal

Der Weihnachtsmarkt im Landgut Walkemühle ist jedes Wochenende vor Heiligabend immer freitags und samstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet, sonntags von 14 bis 20 Uhr. Zudem am Donnerstag, 21. Dezember, von 16 bis 20 Uhr. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 1. Dezember, um 15 Uhr

durch die Glühweinkönigin. Ab 19 Uhr wird dann der Weihnachtsbaum hell erleuchtet – dann wird ein begeistertes Ah und Oh durch die Menschenmenge gehen. Vom 8. bis 23. Dezember gibt es an der Walkemühle auch einen Weihnachtsbaumverkauf.

Schon seit dem 10. November hat an der Walkemühle auch schon die Alm ihre Türen für Feste und Feiern geöffnet. Dort geht wieder richtig die Hütten-gaudi ab. Gewohnt gemütlich und rustikal, können die Menschen in der Alm ganz gemütlich beisammen sein. Zum bayerisch-österreichischen Ambiente gehört natürlich auch Deftiges aus der Küche. Ausgelassene Stimmung und traditionsreiches Vergnügen sind garantiert. (mjx)

Programm

Freitag, 1. Dezember:

15 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Glühweinkönigin;

19 Uhr: Baum erleuchten

Samstag, 2. Dezember:
17 bis 20 Uhr: Stadtkapelle Frankenberg verbreitet gute Laune mit Blasmusik

Sonntag, 3. Dezember:
16 Uhr/18 Uhr: Eisskulpturen schnitzen mit Bildhauer Herbert Krüger

Mittwoch, 6. Dezember:

15 Uhr: Plätzchenbacken für Kinder in der Alm

Freitag, 8. Dezember:
17 Uhr: Der Viessmann-Werkschor unterhält mit stimmungsvollen Liedern

Samstag, 9. Dezember:
16.30 bis 18 Uhr: Der Frauenchor Harmonie Frankenberg verbreitet weihnachtliche Stimmung

Samstag, 16. Dezember:
19 Uhr: Christian Durstewitz singt Weihnachtssongs

Sonntag, 17. Dezember:
16 Uhr/18 Uhr: Eisskulpturen schnitzen mit Bildhauer Herbert Krüger

Freitag, 22. Dezember:
18 Uhr: Weihnachtliche Gospelsongs mit Tosha

Samstag, 23. Dezember:
16 Uhr: Große Tombola mit tollen Hauptpreisen. (mjx)



Unser Star für Oslo: Auf dem Weihnachtsmarkt rund um das Landgut Walkemühle singt Christian Durstewitz (rechts, hier mit Band) weihnachtliche Melodien.

Foto: Meiser

Akku-Bohrschrauber GSR 18-2-LI Plus Professional

Angebotspreis
269,- €



- Extrem kompakt mit nur 191 mm Kopflänge
- Autolock Bohrfutter 13 mm
- Kompakte, ausbalancierte Bauform
- Elektronischer Zellschutz (ECP)
- Motor Protection (EMP)
- Robustes Metallgetriebe
- LED Licht mit Nachleuchten
- Optimierte Geräteeinstellung für jede Anwendung
- Inkl. 2 Akku, Ladegerät und L-BOXX

Akku-Spannung 18 V
Akku-Kapazität 4,0-Ah Li-Ion
Leerlaufdrehzahl 0–500/0–1.900 min⁻¹
Drehmoment hart/weich 63/24 Nm
Bohr-Ø Stahl/Holz 13/38 mm
Gewicht inkl. Akku 1,5 kg



**Geschenkbox
im Wert von 59,- €**

Wir beraten
Sie gerne:

werk markt
EISEN-FINGER

35066 Frankenberg • Jahnstraße 22 • Tel. 06451 40805-0
www.eisen-finger.de



Blech to Go: Die sechs Blechbläser werden in der Fußgängerzone die schönsten Weihnachtslieder präsentieren. Schon beim Mai-Stadtfest begeisterten die Musiker in Frankenberg. Fotos: Meiser

Besondere Adventssamstage

Viele weihnachtliche Aktionen locken die Besucher nach Frankenberg

Abschalten vom Alltagsstress, sich ein paar Stunden zur Erholung, zum Verweilen und zum Verwöhnen gönnen – das können die Menschen mit dem Weihnachtsprogramm des Kaufmännischen Vereins an den Samstagen im Advent.

Aber nicht nur die Eltern kommen in der vielfältigen Frankenberger Geschäftswelt auf ihre Kosten – auch die Kinder können sich bestens unterhalten und überraschen lassen. Beispielweise ist der Nikolaus mit seinem Eselchen an allen Adventssamstagen von 12 bis 16 Uhr zwischen Fußgängerzone und Frankenberg Tor unterwegs und verteilt kleine Geschenke. Die Kaufleute haben sich wieder einiges einfallen lassen.

Das kurzweilige Programm an den Adventssamstagen reicht vom Nikolaus mit seinem weißen Rauschebart weiter zum Rentier-Rodeo, zu den Weihnachtsklängen von „Blech to Go“ und zur Musik des Duisburger Drehorgelorchesters.

Die sechs Musiker von „Blech to Go“ sind in Frankenberg längst keine Unbekannten mehr: Erst im vergangenen Frühjahr spielten sie mit ihrer

Blasmusik beim Frankenberger Mai-Stadtfest in der Fußgängerzone mit tollen Hits und Evergreens groß auf. Am Samstag, 9. Dezember, wird das Sextett natürlich die schönsten Weihnachtslieder anstimmen.

Seine Anziehungskraft auf die Kinder wird zweifellos der Weihnachtswunschbaum am Illerplatz nicht verfehlen. Dort können Kinder bis zum Alter von 16 Jahren bis zum 10. Dezember ihre Wünsche einwerfen. Mindestens 50 Kinderwünsche sollen erfüllt werden, heißt es vom Kaufmännischen Verein – die Geschenke sollen am Samstag, 16. Dezember, um 15 Uhr beim „Advent im Klostergarten“ überreicht werden. Dabei wird André Kreis, der Vorsitzende der Frankenberger Kaufleute, wieder alle Hände voll zu tun haben.

Verzaubern lassen können sich die Gäste in der Stadt auch vom größten nordhessischen



Nikolaus mit Eselchen: Der Rauschebart ist an allen Adventssamstagen in der Fußgängerzone unterwegs und verteilt kleine Geschenke.

Adventskalender: An der Fassade des früheren Hotels Schmidt wird jeden Tag ein Türchen geöffnet.

Auf großes Interesse wird wohl auch die Manufaktur der Burgwaldschüler am Samstag, 2. Dezember, am Illerplatz stoßen. Am selben Tag findet erstmals auch ein Flohmarkt für Jedermann in der oberen Fußgängerzone statt. Dabei können mit kleinem Geld große Geschenke erstanden werden. Aus dem Fernsehen bereits bekannt ist der Eisskulpturenkünstler Joachim Knorra, der am 2. Dezember aus Eis die tollsten Kunst-

werke schaffen wird – beispielsweise Rentiere oder den Weihnachtsmann auf dem (Eis-)Schlitten. An der Kettensäge wird Hendrik Heller sein Können zeigen.

Zur Winter-Action am 9. Dezember gehören auch der Snowboard-Simulator und die Winterwelt der Eiskönigin Frozen. Der Markt „Advent im Klostergarten“ mit seinen vielen Buden und Programmpunkten wird seine Anziehungskraft mit Sicherheit nicht verfehlen – im Klostergarten und in der ganzen Fußgängerzone ist auch das Duisburger Drehorgelorchester unterwegs. (mjx)

Tolle Geschenkideen und attraktive Rabatt-Aktion

Weihnachtseinkäufe mit dem 5 Euro Vorteils-Coupon

Es weihnachtet sehr: Vielfältige Geschenkideen präsentieren die Frankenger Kaufleute ihren Kunden. Um ihnen die Qual der Wahl beim passenden Weihnachtsgeschenk etwas zu erleichtern, stellen insgesamt 12 Geschäftsleute ihren ganz persönlichen Geschenk-Tipp vor: Ob Modeaccessoires, ein Paar Schuhe, ein Bowlingabend, Schmuck, Handtücher oder Kleidung – das Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen in Frankenberg ist groß und sehr vielseitig. Einfach den unten perforierten Abschnitt abtrennen und in den 12 genannten Fachgeschäften ein-

lösen. Entscheiden Sie sich selbst: Entweder für eines der folgenden Geschenkideen oder gern auch für einen anderen Artikel aus dem Sortiment des jeweiligen Fachgeschäftes. Mit Vorlage des 5 Euro Vorteils-Coupon erhalten Sie im Zeitraum vom 2. Dezember bis 30. Dezember 2017 den attraktiven Rabattvorteil von 5 Euro – ab einem Einkaufswert von 30 Euro.

Das sollten Sie wissen: Der 5 Euro Vorteils-Coupon kann in jedem der genannten 12 teilnehmenden Geschäften eingelöst werden und macht den Einkauf in Frankenberg zu einem besonderen Erlebnis.



Ihr Vorteils-Coupon

5 €*



Ab einem Einkaufswert von 30 Euro im Aktionszeitraum vom 2. bis 30. Dezember 2017 jeweils in jedem der aufgeführten Geschäfte

- ABC-Schuhe, Neustädter Str. 24, Frankenberg
- Apotheke am Obermarkt Inh. Beatrix Hajek, Obermarkt 22, Frankenberg
- Eisen-Finger GmbH & Co KG, Jahnstraße 22, Frankenberg
- Eder-Bowling Frankenberg, Ruhrstr. 4, Frankenberg
- Faupel Schöne Schuhe, Neustädter Straße 34 – 36, Frankenberg
- Home & Living, Kinderwelt Eitzenhöfer, Neustädter Str. 7 – 15, Frankenberg (im Illerhaus)
- Hörstudio Frankenberg, Bahnhofstraße 11, Frankenberg
- Juwelier Lexa, Neustädter Straße 1, Frankenberg
- Leber Die Jeansbotschaft, Röddenauer Straße 27, Frankenberg
- Modehaus Eitzenhöfer GmbH & Co KG, Bahnhofstraße 17 – 19, Frankenberg
- Modehaus Heinze GmbH, Neustädter Straße 39 – 41, Frankenberg
- Sanitätshaus Korn, Röddenauer Straße 21, Frankenberg

**12 x 5 Euro einlösbar –
in jedem der aufgeführten Geschäfte einmal!**



Tamaris Boots im ABC-Schuhe

Modisch und warm – so überzeugen die Tamaris Boots aus der neuen Kollektion. Die Schuhe mit Plateausohle sind aus puderfarbenem Veloursleder, kuschelig und warm gefüttert und haben als interessantes Dekoelement eine abnehmbare Bommel.



Gesehen bei: ABC-Schuhe, Neustädter Straße 24, Frankenberg

Produkte zum Wohlfühlen aus der Apotheke

Wohlbefinden können die Menschen zu Weihnachten mit Produkten der Apotheke am Obermarkt verschenken. Beispielsweise sinnliche Duftträume oder beruhigende und wohltuende Zirbenkissen. Weihnachten ist schließlich auch die Zeit der Entspannung und des Wohlfühlens.

(Der 5 Euro Vorteils-Coupon ist nur gültig für alle Waren aus unserer Apotheke ausgenommen Rezeptanteile und Arzneimittel)



Gesehen bei: Apotheke am Obermarkt, Obermarkt 22, Frankenberg

MODEHAUS
Heinze

Das Modezentrum in Frankenberg
www.modehaus-heinze.de



www.eder-bowling.de

ABC
SCHUHE

www.abc-schuhe-frankenberg.de

Apotheke am Obermarkt



Apothekens. Bismarck-Haus, Obermarkt 22, 35046 Frankenberg
Tel. (0364-511) 72-3191 | Fax (0364-511) 72-37 51 | www.apotheke-obermarkt.de

www.apotheke-obermarkt.de

LEBER

DIE JEANSBOTSCHAFT

www.jeansbotschaft.de

HÖRSTUDIO FRANKENBERG

www.hoerstudio-frankenberg.de



MODEASTYLE
EITZENHÖFER
ERLEBEN!

www.eitzenhoefer.com

FAUPEL 
SCHÖNE SCHUHE

www.schuhhaus-faupel.de

HOME&LIVING
EITZENHÖFER
IM ALLEN HAUS

www.eitzenhoefer.com



KORN

DAS SANITÄTSHAUS
www.korn-frankenberg.de

werk markt
EISEN-FINGER

www.eisen-finger.de


Juwelier
LEXA

www.juwelier-lexa.de

**12 x 5 Euro einlösbar –
in jedem der aufgeführten Geschäfte einmal!**

Sport in toller Atmosphäre

Das Eder-Bowling ist die Bowlingbahn für Franken- berg und Umgebung. Dort gibt es für all diejenigen, die Interesse an einem aufre- genden Sport haben, sieben übersichtliche Bah- nen zum Wohlfühlen und Abfeiern – und zu- dem eine gepflegte Gastronomie mit einem reichhaltigen Getränke- und Speisenange- bot in schöner Atmosphäre.



Gesehen bei: Eder-Bowling, Ruhrstraße 4, Frankenberg



Schweizer Uhrmacherkunst

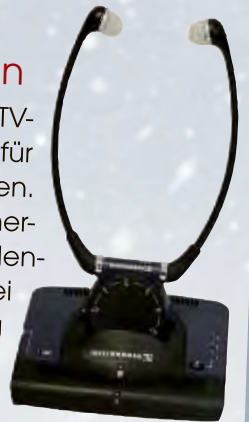
„Leidenschaft für Fortschritt“ – so lautet das Leitmotiv für Maurice Lacroix. Schweizer Uhrmacher- kunst, innovative Ansätze bei der Zeitanzeige und die Wahr- ung der traditionellen Uhrma- cherkunst verschmelzen bei Maurice Lacroix zu einem erfolg- reichen Konzept, aus dem her- ausragende Uhren hervorgehen.



Gesehen bei: Juwelier Lexa,
Neustädter Straße 1, Frankenberg

Für perfektes kabelloses Hören in Haus und Garten

Das Sennheiser-Set 840 TV ist ein TV- Hörsystem und eignet sich perfekt für kabelloses Hören in Haus und Garten. Das Set 840 TV garantiert einen her- vorragenden Klang – auch für Men- schen mit Schwerhörigkeit. Ob bei spannender Fernsehunterhaltung oder bei feinsinniger Klassikmusik. Im Hörstudio Frankenberg gibt es auch einen kostenlosen Hörtest.



Gesehen bei: Hörstudio Frankenberg,
Hainstraße 15, Frankenberg

Damen-Winterstiefel von Panama-Jack



Panama Jack zu tragen ist eine Lebensweise – beispielswei- se die Damenstiefelette aus Leder in Grau mit Innenfutter aus 100 Prozent Lammfell. Das Lammfell hält die natürli- che Temperatur des Fußes aufrecht und ist zudem auch atmungsaktiv. Damen-Winterstiefel von Panama-Jack sind bequem, zeitlos und warm und gehören mit ihrer sportlichen Note in jeden Schuh- schrank.

Gesehen bei: Faupel Schöne Schuhe, Neustädter Straße 34 – 36, Frankenberg

Die besondere Geschenkidee: Handtücher der Marke Joop!

Die besondere Geschenkidee für besondere Menschen – die hochwertigen Handtücher und Decken der Marke Joop!. In der Home & Living-Welt bei Eitzenhöfer erwartet Sie eine große Aus- wahl in den verschiedensten Farben – flauschig, weich und an- genehm. Und falls Sie nicht sicher sind: Unser Geschenkgutschein ist immer eine gute Idee – einlösbar in allen Häusern.



Gesehen bei: Eitzenhöfer Home & Living (im Illerhaus), Neustädter Straße 7 – 15, Frankenberg

Gesundheit schenken

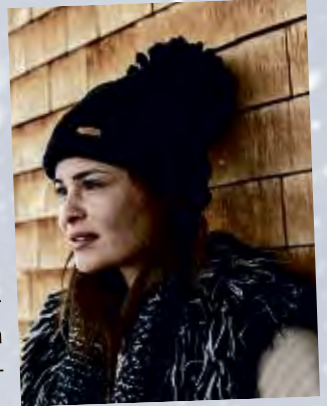
Kompressionsstrümpfe in modischen Designs für SIE und IHN; für Sport und Freizeit und natürlich im täglichen Gebrauch – in qualitativ hochwertigsten Materialien: Merinowolle und Bambus. So werden auf natürliche Weise Gerüche und Feuchtigkeit reguliert. Weitere Vorteile: Vier-Zonen-Kompression in Klasse I und II, nahtloser Zehenabschluss und sehr angenehmer Tragekomfort. Einsatzbereiche auch bei Fersensporn oder Diabetes.



**Gesehen bei: Sanitätshaus Korn,
Röddenauer Straße 21, Frankenberg**

Modische Accessoires

Im Modehaus Eitzenhöfer finden Sie nicht nur Ihr Lieblingskleidungsstück, sondern auch das passende Accessoire aus einer Vielzahl von Marken. Und falls Sie nicht sicher sind: Ein Eitzenhöfer-Geschenkgutschein ist immer eine gute Idee – einlösbar in allen Häusern.



**Gesehen bei: Modehaus Eitzenhöfer,
Bahnhofstraße 17 – 19, Frankenberg**

Geschenkideen von Carhartt und Dickies

Dickies Koppelgürtel in sieben Farben komplettieren das Outfit für kleine 15 Euro. Weiter haben sich die Beanies von Carhartt zum Renner für den Kopf entwickelt – ab 18 Euro. Wer eine Oldschool-Alternative sucht, wird bei den Schiebermützen von Dickies im Style der 1930er- und 1940er-Jahre garantiert fündig – in vier Farben für 30 Euro. Auf die Finger gibt's auch noch was, am besten von Dickies im Workwear-Style der US-Bauarbeiter im Honigfarbton – natürlich gefüttert zu 20 Euro.



Gesehen bei: Leber – Die Jeansbotschaft, Röddenauer Straße 27, Frankenberg

Wärmende Geschenkideen aus dem Modehaus Heinze

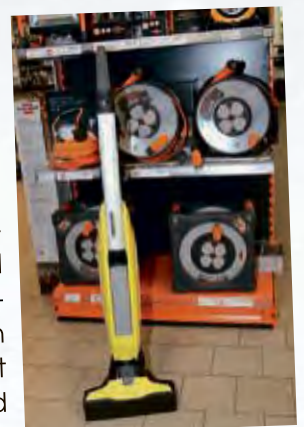
Naketano zeigt sich in der Liebe zum Detail: Oversize Kragen, bunte Kordel, Lederpatches oder Logostickereien geben den Lieblingsteilen einen sportlichen Charakter. Ob Hoodies, Sweatshirt oder Jacken – eine große Auswahl der Marke Naketano für Herren und Damen gibt's in der Jungen-Mode-Abteilung im Modehaus Heinze.



**Gesehen bei: Modehaus Heinze,
Neustädter Straße 30, Frankenberg**

Saubermachen leicht gemacht

Ein tolles Weihnachtsgeschenk ist der Kärcher-Hartbodenreiniger FC 5. Seine 2-in-1-Funktion ermöglicht es, sowohl feuchten als auch trockenen Schmutz in nur einem einzigen Arbeitsschritt aufzuwischen und abzusaugen. So bleibt einem das lästige Vorsaugen erspart, und Wischen geht müheloser, gründlicher und schneller als je zuvor.



**Gesehen bei: Werkmarkt Eisen-Finger,
Jahnstraße 22, Frankenberg**



Bunter Adventskalender

Das diesjährige Thema: 500 Jahre Reformation mit Zitaten von Martin Luther



Größter nordhessischer Adventskalender: Der ist in der Vorweihnachtszeit am ehemaligen Hotel Schmidmann mitten in der Frankfurter Fußgängerzone zu sehen. Foto: Meiser

Erst eins, dann zwei, dann drei – könnt ihr es auch nicht erwarten, bis endlich Weihnachten ist? Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen verkürzt die Wartezeit ein wenig.

Ein ganz besonderen Adventskalender gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder am früheren Hotel Schmidmann mitten in der Frankfurter Fußgängerzone. In den Tagen bis Heiligabend verbirgt sich dort hinter jedem Türchen an der riesigen Fachwerkfassade ein buntes Motiv – der Frankfurter Adventskalender ist übrigens der größte in ganz Nordhessen.

Weihnachtliche und weltliche Aspekte

An der Gestaltung wirkte diesmal vor allem das Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie mit, ebenfalls beteiligt waren die Mitarbeiter des Bürgertreffs ZeitRaum Frankenberg und einige Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Friedrich-Trost-Schule. Die Türchen werden jeweils täglich gegen 7.30 Uhr durch Mitarbeiter des Frankfurter Energieversorgers Energiegesellschaft Frankenberg geöffnet – und zwar per Hubsteigerwagen.

Die Motive für den riesigen Frankfurter Adventskalender wurden wieder bunt, kreativ und facettenreich angefertigt. Das Thema für den Kalender lag in diesem Jahr auf der Hand: das 500-jährige Jubiläum

der Reformation, die 1517 ihren Anfang nahm. Da von Martin Luther viele Zitate überliefert wurden, die auch in der heutigen Zeit noch ihre Gültigkeit haben, wurden diesmal vor allem Aphorismen und Sinnsprüche gesucht, die sowohl weihnachtliche wie auch weltliche Aspekte beleuchten.

An die Bedeutung des Weihnachtsfestes erinnern

Wenn auch die meisten überlieferten Zitate einen eher religiösen Bezug aufweisen, so hat Luther doch auch genug Weisheiten überliefert, die daran erinnern, Lebensfreude und Genuss nicht über all unseren Pflichten zu vergessen.

Die Betrachter der Motive sollen sich, inspiriert durch die Zitate, der Bedeutung der christlichen Grundwerte, der schönen Dinge im Leben und der Bedeutung des Weihnachtsfestes erinnern. Sie sollen dazu angeregt werden, bewusst und kritisch über das Weihnachtsfest und dessen Stellenwert, seine Bedeutung und Ausgestaltung in unserer Zeit nachzudenken.

Der nun schon 12. Frankfurter Adventskalender wird auf die Besucher in der Fußgängerzone wieder eine fantastische Wirkung haben. Denn die

Bilder sind nicht nur kreativ, sondern auch riesig. Zwölf Bilder sind jeweils einen Quadratmeter groß – das größte Gemälde misst 2,6 Quadratmeter. 24 Motive für 24 Türchen wurden fertiggestellt.

Der Frankfurter Adventskalender 2017 wird am Freitag, 1. Dezember, eröffnet. An den darauf folgenden Tagen werden die Türchen jeweils gegen 7.30 Uhr am Morgen geöffnet. Das aktuelle Bild wird immer angestrahlt. (mjx)

FINGER HAUS
EIN QUALITÄTSBEGRIFF

EINLADUNG ZUM
MUSTER-HAUS-BESUCH



Musterhäuser in Frankenberg
Austraße 50

Mo. bis So. 11:00-18:00 Uhr
Telefon 06451 504-901
mh-frankenberg@fingerhaus.com
www.fingerhaus.de



Unser Tipp:
Geschkenfreude
mit unserem **Intersport Geschenk-Gutschein**
deutschlandweit einlösbar!

Anzeige vorlegen und 5,- € sparen!
Ab einem Gutscheinwert von 40,- € gültig bis 16.12.2017.
Nicht kombinierbarer Aktionsvorteil.

INTERSPORT KETTSCHAU

Frankenberg · Jahnstraße 16
auch in Korbach + Bad Wildungen

Skibasar 3.12.2017 in Korbach

www.facebook.com/pages/IntersportKettschau

www.kettschau.de



Weihnachtsbasar mit Tradition

Gemeinsam Menschen helfen – ein Markt mit besonderer Atmosphäre

Es war ein Meilenstein in der Geschichte der Lebenshilfe in Frankenberg: Doch mittlerweile findet der Weihnachtsbasar der Lebenshilfe zum 44. Mal statt.

Wenn im Supermarkt die ersten Weihnachtsplätzchen angeboten werden, ist der Vorstand der Lebenshilfe Frankenberg schon lange mit den Vorbereitungen des nun schon traditionellen Weihnachtsbasars beschäftigt. Der 44. Weihnachtsbasar der Lebenshilfe findet in diesem Jahr, am Sonntag, 10. Dezember, von 10 bis 18 Uhr in der Ederberglandhalle in Frankenberg statt. Wie immer begleitet diese Veranstaltung eine große Tombola: Der Hauptpreis ist ein Renault Twingo. Hinzu kommen viele weitere attraktive Preise, die am Ende des Basartages öffentlich unter notarieller Aufsicht verlost werden.

Es war ein Meilenstein in der Geschichte der Lebenshilfe in Frankenberg: 1974 fand auf maßgebliche Initiative der früheren Vorsitzenden Helga von Büнау und Martha Viessmann, der Ehefrau des Allendorfer Unternehmers Dr. Hans Viessmann, der erste Weihnachtsbasar der Lebenshilfe statt – damals noch in der historischen Rathausschirm. Seitdem ist dieser Basar der Lebenshilfe zu einer Erfolgsgeschichte geworden: Am zweiten Adventssonntag findet er nun bereits zum 44. Mal statt – ein kleines „Schnapszahl-Jubiläum“. Weit mehr als 50 000 Menschen ha-

ben seit den Anfängen in den 1970er-Jahren den Weihnachtsbasar der Lebenshilfe besucht. Seitdem wurde das Konzept des Basars immer weiterentwickelt. Seit bald 30 Jahren gibt es zwischen Tannen und Buden auch ein kulturelles Rahmenprogramm mit viel Musik im Außenbereich der Ederberglandhalle. „Damit schaffen wir eine besondere weihnachtliche Atmosphäre“, sagt Helmut Klein, seit 1991 Vorsitzender der Lebenshilfe Frankenberg.

Spenden für den guten Zweck

Mehr als eine halbe Million Euro sind in den vergangenen mehr als vier Jahrzehnten für die Lebenshilfe Frankenberg zusammengekommen. Viele ehrenamtliche Helfer trugen zu diesem Erfolg bei.

Das größte Projekt, das der Verein Lebenshilfe Frankenberg in den vergangenen Jahren unterstützte, ist das Kinderzentrum Martha-Viessmann-Haus am Frankengerger Kegelberg. Rund eine Million Euro kostete damals diese Einrichtung des Lebenshilfewerks Waldeck-Frankenberg Ende des vergangenen Jahrzehnts. Die Lebenshilfe Frankenberg steuerte für das Projekt seinerzeit 350 000 Euro bei – auch aus Spendengeldern des Weihnachtsbasars.



Große Tombola: Ein Renault-Twingo ist der Hauptgewinn beim 44. Weihnachts-Basar der Lebenshilfe Frankenberg am 10. Dezember in der Ederberglandhalle. Lose können beim Basar noch gekauft werden. Foto: Meiser

Auch eine generationsübergreifende und barrierefreie Spiel- und Begegnungsstätte gegenüber dem Lebenshilfe-Wohnheim „Hohler Weg 3“ in Frankenberg wurde erst vor wenigen Jahren mit Unterstützung der Lebenshilfe Frankenberg finanziert.

Tombola mit unglaublichen Preisen

Seit 1991 hat die Lebenshilfe Frankenberg das Basar-Programm auch noch um eine Auto-Verlosung erweitert. Diesmal wird ein Renault-Twingo verlost. „Möglich wird diese Großveranstaltung durch das Zusammenwirken vieler ehrenamtlicher Helfer, gemeinnütziger Vereine und anderer Gruppen“, sagt Lebenshilfe-Vorsitzender Helmut Klein: „Typisch

für alle ist die Bereitschaft, den Reinerlös des Tages der Lebenshilfe Frankenberg oder einem anderen gemeinnützigen Zweck zukommen zu lassen. Das bestimmt dann auch die besondere Atmosphäre des Marktes.“ Nicht wirtschaftliches Interesse, sondern das gemeinsame Ziel, anderen Menschen helfen zu wollen, stehe im Vordergrund, betont Klein. Die Cafeteria wird diesmal von den Landfrauenvereinen aus Allendorf-Eder, Bisdorf, Wangershausen und Willersdorf betrieben. Auf dem Vorplatz der Ederberglandhalle werden neben Glühwein und heißen alkoholfreien Getränken auch Bratwürstchen und andere deftige Speisen angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgen Posaunenchor aus der Region. (mjx)



THONET

**Adventsverkauf
im Factory Outlet**

**Samstag, 2. Dezember 2017
von 10 bis 17 Uhr**

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr sucht man ein passendes Geschenk für seine Lieben! Wie wäre es mit einem schönen Klassiker oder einem Beistellmöbel? Stöbern Sie in unserem **Factory Outlet** zwischen den berühmten Klassikern, Stühlen und Tischen aus Ausstellungen, Bemusterungen und zweite Wahl bei Glühwein und Lebkuchen.

Thonet GmbH | Michael-Thonet-Straße 1 | 35066 Frankenberg | Telefon 06451-508 126 | factory-outlet@thonet.de | www.thonet.de

Hintergrundinformationen zum Weihnachtsbasar

Der Termin des Weihnachtsbasars der Lebenshilfe: Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember, 10 bis 18 Uhr in der Ederberglandhalle. Der erste Weihnachtsbasar fand 1974 statt.

1965 wurde der Verein „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind, Kreisvereinigung Frankenberg, gegründet. 1974 wurde der Name des Vereins dann in „Lebenshilfe für geistig Behinderte Frankenberg“ geändert.

Drei Jahre später fand der erste Lebenshilfe-Weihnachtsbasar in der Rathausschirm statt. 1975 wurde das Lebenshilfe-Werk Waldeck-Frankenberg gegründet. Der Verein Lebenshilfe Frankenberg hatte seit seiner Gründung bisher nur drei Vorsitzende: 1965: Alfred Neusinger; 1967: Helga von Büнау; 1991: Helmut Klein. (mjx)



Der Weihnachts-Wunsch-Baum:

eine Aktion des **Kaufmännischen Vereins Frankenberg e.V. (KVF)**
für Kinder bis 16 Jahre



Mein Weihnachtswunsch ist:

Ich heiße (Vor- und Nachname): _____

und wohne in (PLZ, Ort): _____

(Straße und Hausnummer): _____

Ich bin _____ Jahre alt und telefonisch zu erreichen: _____

Deine Telefonnummer ist ganz wichtig!

Fülle diesen Zettel vollständig aus und wirf ihn (gerne auch im verschlossenen Umschlag) in der Zeit vom 1. bis 9. Dezember in den Kasten am Wunschbaum des KVF in der Fußgängerzone Frankenburgs (nahe Illerplatz) und hoffe, zu den mindestens 50 Kindern zu gehören, deren Wunsch am **Samstag, 16. Dezember, um 15 Uhr auf dem „Adventsmarkt im Klostergarten“ in Frankenberg** erfüllt wird. Denk daran: Wenn wichtige Angaben fehlen, können wir Deinen Wunsch nicht erfüllen! Ein Recht auf Wunscherfüllung besteht nicht, die Auswahl der mindestens 50 Wünsche, die erfüllt werden, ist zufällig.

Die Eltern der Ausgewählten werden zeitgerecht persönlich benachrichtigt.

WIR BAUEN FÜR SIE UM!

In unserem Küchenstudio in Frankenberg verdoppeln wir die Ausstellungsfläche.

**DER VERKAUF GEHT WEITER!
JETZT UMBAUPREISE SICHERN!**



MÖBELKREIS

FRANKENBERG

Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Ruhrstr. 8 - 35066 Frankenberg - Tel.: 06451 71852-72
info.fkb@moebelkreis.de - www.moebelkreis.de



WIR BERATEN SIE GERNE!



Küchenfachberater
Heinrich Schulze



Küchenfachberater
Joachim Spee



Hier werden Wünsche wahr

Dieses Jahr findet wieder die beliebte Aktion „Weihnachtswunschbaum“ statt

Fast 90 Kindern hat der Kaufmännische Verein Franckenberg im vergangenen Jahr in der Vorweihnachtszeit ihre Herzenswünsche erfüllt – von der Lego-Tierklinik über das Bobbycar bis zu Jahreskarten für das Frankenger Schwimmbad oder eine Hüpfburg für die Geburtstagsparty. Auch in diesem Jahr sollen bei der Aktion „Weihnachtswunschbaum“ des Kaufmännischen Vereins in etwa wieder so viele Wünsche erfüllt werden.

Die große „Bescherung“ findet diesmal am Samstag, 16. Dezember, ab 15 Uhr beim „Advent im Klostergarten“ statt – diesmal also in richtig anheimelnder und rustikaler Atmosphäre. Kinder bis 16 Jahre, die in der Zeit vom 1. bis 9. Dezember ihren Weihnachtswunsch auf einen Zettel geschrieben und in die Box am Weihnachtswunschbaum am Illerplatz in der Fußgängerzone eingeworfen haben, erhalten die Chance, ihren Wunsch erfüllt zu bekommen. Im vergangenen Jahr wurden rund 900 Wunschzettel ausgefüllt, knapp

90 Kindern konnte ihr Wunsch erfüllt werden.

Auch Schulen und Kindergärten dürfen ihre Wünsche abgeben. Im vergangenen Jahr wurden zwei Wünsche erfüllt: Die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte in Allendorf-Eder durften sich über eine Weihnachtskrippe aus Holz freuen, die 13 Kinder der Klasse 2b der Grundschule Bottendorf über eine Umrandung ihres Sandkastens.

Verteilt werden die Geschenke eine Woche vor Heiligabend von einigen Sponsoren und Mitgliedern des Kaufmännischen



Fahrrad und Mountainbike: Diese Geschenke gab es Weihnachten 2016 für Angelina Nath aus Löhlbach und Nils Kappen aus Medebach. Im Bild: (hinten von links) Johann Wagner, Markus Funk mit Sohn, Heike Fleck, Margit Finger und Kaufleute Chef André Kreis, (vorne von links) Angelina Nath mit Schwester Doreen und Nils Kappen mit Schwester Lilly. Fotos: Meiser

Vereins mit Vorsitzendem André Kreis an der Spitze. Ohne die Sponsoren wäre diese Aktion nicht möglich.

Zu der Verteilung der Geschenke werden alle Kinder, deren Wunsch an diesem Tag erfüllt wird, gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen. Bei der Geschenkeübergabe gibt es immer

viele strahlende Kinder und glückliche Gesichter. Die Namen werden auch in der HNA bekanntgegeben.

Den Wunschzettel sowie weitere Informationen zur Teilnahme an der Weihnachts-Wunschbaumaktion findet man in der aktuellen Ausgabe im Extra-Blatt. (mjx)



Geschwister: Auch Geschwister wurden bei der Aktion 2016 beschenkt, hier der zweijährige Noah (links) und die vierjährige Eva Sebastian aus Bottendorf. Darüber freuten sich auch die Eltern Nicole und Jan Sebastian.



Weihnachtswunschbaum: Mit einem Weihnachtswunschbaum im Mini-Format bedankte sich im vergangenen Jahr die Grundschule Bottendorf für ihr Geschenk – eine Umrandung für den Sandkasten. Im Bild: vorne von links: Malte Mitze, Laurenz Theiß und Kilian Schulerus; hinten von links: Markus Funk (Kaufmännischer Verein), Silke Mitze, Schulleiter Kieran Schimid und Petra Schulerus.



Leckere Plätzchen und saftiger Stollen

Bäcker Müller GmbH & Co. KG
Rodlaer Straße 2
35099 Burgwald/Ernsthausen
Telefon 06457 / 91280
www.baecker-mueller.de



Weihnachtsgeschenk: Einen Playmobil-Rettungshubschrauber gab es im Vorjahr für den vierjährigen Timon Bauer aus Laisa – hier im Bild mit Markus Funk (Kaufmännischer Verein), Mutter Beate Zielonka (Laisa) und Burkhard Meyer aus Röddenau.



Wenn Kinderaugen strahlen

Gerade mit Kindern ist der Besuch der Weihnachtsmärkte ein tolles Erlebnis

Hier einige Eindrücke aus vergangenen Jahren, die Lust auf die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in der liebevoll geschmückten Innenstadt Frankenburgs machen.



Frankenberger Rathaus im weihnachtlichen Glanz.

Kinderkarussell: Auch die Kinder können die Vorweihnachtszeit in Frankenburg genießen – beispielsweise mit einer Fahrt im Kinderkarussell.



Idylle: Die festliche Stimmung der Weihnachtsmärkte können alle Generationen verspüren.

Fotos: Meiser



Geburtskind: An ihrem dritten Geburtstag durfte sich Pia Battefeld aus Viermünden im vergangenen Jahr bei der Weihnachtswunschbaum-Aktion über ein Lego-Spiel freuen. Papa Stefan Battefeld war mit dabei.



Die Frauen des Frankenberger Rotary-Clubs waren in den vergangenen Tagen so richtig fleißig – in vielen Stunden wurden von ihnen wunderschöne Advents- und Weihnachtskränze für die anstehende Adventszeit gefertigt. Die Männer des Clubs wollen die grün-bunten Kränze nun verkaufen – und zwar für die gute Sache. „Wir stehen am Freitag, 1. Dezember, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis etwa 15 Uhr am Iller-und-Mones-Platz“, kündigte Rotarier Karl-Heinz Schleiter an. Nach seinen Worten soll der Erlös für die Frankenberger Hospizarbeit verwendet werden. Das Bild aus dem Vorjahr zeigt die Rotary-Mitglieder (von links) Karl-Heinz Schleiter, Gerhard Grabowski und Gregor Seufert beim Verkauf der Adventskränze.

Foto: Meiser

Fr 01. – Sa 23.12.2017 Weihnachtsmarkt an der Walkemühle

Fr 01.12.2017 . 15.00 Uhr
Eröffnung des Weihnachtsmarktes
19.00 Uhr . Baum erleuchten
Fr 08. – Sa 23.12.2017 . Weihnachtsbaum-
verkauf an der Walkemühle
Fr 16.12.2017 . 19.00 Uhr
»Christian Durstewitz Christmas-Show«
Fr 22.12.2017 . 18.00 Uhr
Weihnachtlicher Gospelgesang
mit »Tosha«
Urige Alm für zünftige Feste exklusiv
buchbar. Seit dem 01.11.2017
haben wir wieder für
Sie geöffnet.



Landgut Walkemühle

Restaurant. Hofgarten. Festscheune.

Ederstraße 20 . 35066 Frankenburg
Tel. +49 64 51 / 23 02 64 - 0 . info@walkemuehle.de



Kaufmännischer Verein Frankenberg

Immer aktuell informiert

Als Info-Portal für seine Kunden informiert der Kaufmännische Verein Frankenberg (KVF) zeitnah über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Bekanntmachungen auf der Internetseite unter: www.k-v-f.de.

Ein ersten Überblick gibt die Startseite, auf der aktuelle Informationen zu lesen sind. Sämtliche Aktivitäten, die der KVF im Jahr veranstaltet,

sind unter dem Menüpunkt Aktionen zu finden. Hier steht auch der Veranstaltungskalender für das aktuelle Geschäftsjahr.

Sämtliche Mitgliedsbetriebe im KVF sind in der Rubrik Mitglieder dargestellt. Aufnahmeformulare für neue Mitglieder können unter dem Menüpunkt „Service“ heruntergeladen werden.

Hier haben Nutzer auch die Möglichkeit, Lob und Tadel zu äußern. Unter dem Menüpunkt Extra-Blatt können zurückliegende Ausgaben der Infobroschüre heruntergeladen werden. (mjx)



Weihnachtliche Leckereien: Damit können sich die Besucher auf den Frankenberger Weihnachtsmärkten verwöhnen lassen. Foto: Meiser

Gut einkaufen – gut parken

Rund 600 kostenlose Parkplätze in Frankenberg

Wer mit dem Auto zum Einkaufsbummel nach Frankenberg kommt, muss sich über Parkplatzmöglichkeiten keine Gedanken machen.

Etwa 600 kostenfreie Parkplatzeangebote gibt es in der Frankenberger Innenstadt. Folgen Sie einfach der direkten Ausschilderung. Gut parken kann man auf der „Wehrweide“

an der Eder. Ebenso in der neu gestalteten Bahnhofstraße, wo zahlreiche Parkflächen zur Verfügung stehen, der Ederbergländhalle oder auf dem Bahnhofsvorplatz.

In Frankenberg, bekannt als Stadt der kurzen Wege, gelangt man von überall in wenigen Minuten in die Fußgängerzone. (mjx)

Für redaktionelle Anregungen und Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Telefon: 0 64 51 / 72 33 33

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kaufmännischer Verein Frankenberg

Redaktion:
RD Media Pool Redaktionsdienste GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt:
André Kreis

Verantwortlich für die Anzeigen:
Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Herstellung:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel



Johann-Strauß-Orchester Frankfurt: Das beliebte Orchester spielt am Freitag, 19. Januar 2018, zum Neujahrskonzert in der Frankenger Ederberglandhalle auf. Fotos: Meiser

Ein großes Konzerterlebnis

Neujahrskonzert des Kiwanis-Clubs am 19. Januar, in der Ederberglandhalle

Am 28. April 2018 gibt das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt das Eröffnungskonzert der 68. Bad Hersfelder Festspiele. Vorher wird das bekannte Orchester aber zu Gast in Frankenberg sein – beim traditionellen Neujahrskonzert des Kiwanis-Clubs Ederbergland am Freitag, 19. Januar, in der Frankenger Ederberglandhalle. Beginn ist um 20 Uhr.



Für den guten Zweck: Für die Unterstützung von Kindern aus der Region verkaufen die Kiwanis beim Advent im Klostergarten auch Mistelzweige und heißen Glühwein – hier (von links) Martina und Eckhard Eitzenhöfer sowie Michael Pauli zusammen mit Bärbel Döring.

Das Neujahrskonzert des Kiwanis-Clubs mit dem Orchester aus der Mainmetropole ist jedes Jahr ein Garant für große Konzerterlebnisse.

Das Orchester zählt zu den „Spezialisten der leichten Muse“ – diesem Attribut wird es auch beim Neujahrskonzert in Frankenberg immer wieder gerne gerecht. Solistin ist diesmal die Sopranistin Maryna Zubko vom Staatstheater in Darmstadt. „Wenn ich für die Menschen singe, öffnet sich der Himmel und ich werde ein glückliches Instrument des Schöpfers im

großen Orchester des Universums“, sagte sie jüngst in einem Interview.

Sopranistin Maryna Zubko

Die aus der Ukraine stammende junge dramatische Koloratursopranistin Maryna Zubko absolvierte ihr Gesangsstudium an der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kiew. Parallel dazu studierte sie Germanistik an der Kiewer Nationalen Linguistischen Universität. Im Anschluss daran bestand sie ihr Masterexamen im Operngesang mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Maryna Zubko war bereits in etlichen Opernproduktionen und Projekten an der Kiewer Jungen Oper, am Staatstheater Darmstadt, am Stadttheater Pforzheim, beim Opernfestival Gut Immling, bei den Bad Hersfelder Opernfestspielen, am Institut für zeitgenössische Musik IzM Frankfurt, am Hindemith-Institut Frankfurt und im Opernstudio der HfMDK Frankfurt zu hören. Zu den von ihr verkörperten Rollen gehören Lauretta (Gianni Schicchi), Violetta Valéry (La Traviata), Zerbinetta (Ariadne auf Naxos), Lucia (Lucia di Lammermoor), Euridice (Orfeo ed Euridice) und die Königin der Nacht (Zauberflöte).

Das aus 34 Mitwirkenden bestehende Johann-Strauß-Orchester Frankfurt wird beim Neujahrskonzert wieder ganz besonders seinen Namensgeber in den Vordergrund stellen, aber auch Werke anderer Komponisten der leichten Muse werden zur Aufführung gelangen.

Allerdings steht das Orchester inzwischen unter neuer Leitung.

Der Frankenberg-Battenberger Kiwanis Club veranstaltet das Neujahrskonzert nun bereits zum 17. Mal. Der Service-Club hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder in der Region zu unterstützen und zu fördern.

(mjx)

MODE&STYLE
EITZENHÖFER
ERLEBEN!

Weihnachtsmarkt

im Modehaus,
Home & Living,
Kinderwelt

Am ersten Adventssamstag,

02.12.2017

Wir laden Sie herzlich ein!

**Tolle Geschenkideen im
Modehaus Eitzenhöfer
sowie in der Kinder- und
Home & Living Welt im Illerhaus**

Waffeln & Maronen
Crêpes & Windbeutel
Kaffee & Glühwein
Pulled Pork Burger
Weihnachtsbäckerei
Weihnachtliches Basteln
Exklusives Thalia-Kinderkino
Weihnachtsmannüberraschung
Spielwaren Glücksrad
Gestaltung von Taschen
Kerzen gestalten
Einpackservice
Handtuch-Stick
Krippen
Holzwerkstatt

Unser Geschenkgutschein
ist immer eine gute Idee!



Jetzt auch online bestellbar!

Weihnachtsmarktbonus

20%
Nachlass

nur am **02.12.2017**
auf ein Lieblingsteil
Ihrer Wahl (nicht
kombinierbar mit
anderen Aktionen)

MODE&STYLE
EITZENHÖFER
ERLEBEN!

An allen
Adventssamstagen
bis 18:00 Uhr
für Sie geöffnet!

MODE&STYLE
EITZENHÖFER
ERLEBEN!

Bahnhofstr 17-19 • 35066 Frankenberg

180 hauseigene kostenlose Parkplätze